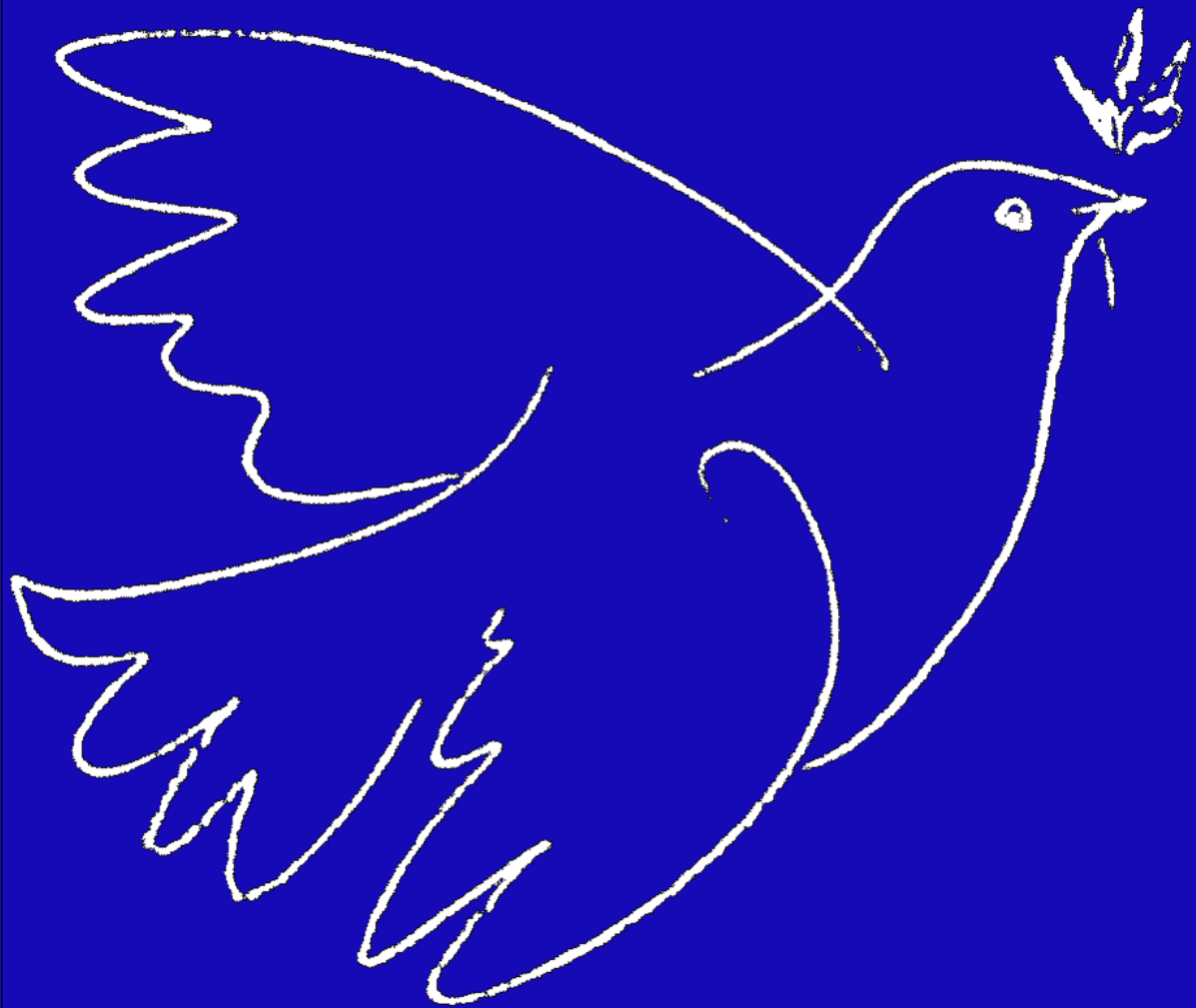


Oldenburger Ostermarsch 2015

Für eine Welt ohne Militär und Krieg!



Ostersamstag 04.04.15

Auftakt und Demo: 11:00 Uhr Brunneneck

Kundgebung: 12:30 Uhr Brunneneck

Musik:

Leodelest u. Friends
„Réfugiés“

Rednerinnen:

Barbara Heller (Bremer
Friedensforum)
Dorothee Jürgensen (DGB)
Moderation: Brigitte Gläser
(Pastorin in der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg)

Oldenburger Friedensbündnis

Ostermarschauftuf 2015

Ostern auf die Straße für Frieden und Abrüstung

Kriege stoppen - Atomwaffen ächten - zivile Lösungen schaffen

Haben wir aus der Geschichte gelernt? 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges erinnern wir an die deutsche Verantwortung und an das Vermächtnis der Nachkriegsgeneration: Nie wieder Faschismus - nie wieder Krieg! Damit von deutschem Boden nur Frieden ausgeht, lehnen wir eine „neue deutsche Verantwortung“ für weltweite Militäreinsätze ab. Mit der Wiederbelebung alter Feindbilder wie beim Ukraine-Konflikt muss Schluss sein!

Wir brauchen eine neue Etappe der Entspannung und Abrüstung sowie ziviler Konfliktlösung, Demokratie und sozialer Gerechtigkeit. Die weltweite Gewalt muss ein Ende haben. Dafür mahnen wir deutsche Verantwortung an.

Wir setzen uns ein:

- für den Stopp aller Auslandseinsätze der Bundeswehr
- gegen neue Rüstungsprojekte wie z.B. Kampfdrohnen
- für die Abrüstung von Bundeswehr und NATO bis zu ihrer Auflösung
- für den Stopp von Rüstungsexporten und für Rüstungskonversion
- für den Abzug der Atomwaffen aus Deutschland und die Verschrottung weltweit
- keine Rüstungsforschung und keine Vertreter des Militärs in Bildungseinrichtungen
- für umfassende Hilfen und menschenwürdige Behandlung von Flüchtlingen

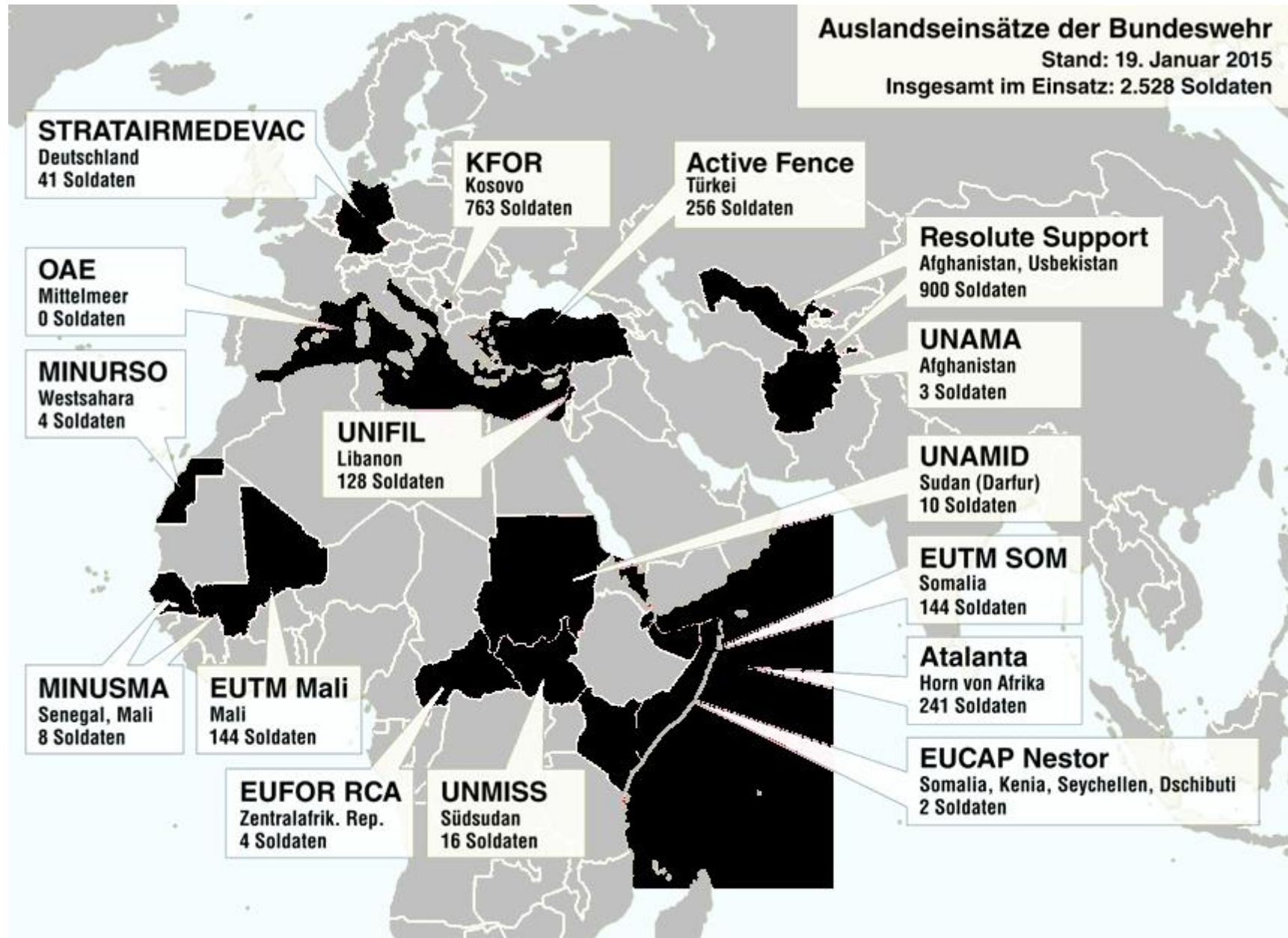
Aufrüstung und Krieg lösen keine Probleme. Das sieht die Mehrheit der Bevölkerung so, aber die Rüstungskonzerne und die mit ihnen verbündeten Politikerinnen und Politiker sehen das anders. Der Druck der Mehrheit der für eine friedliche Ausrichtung der Politik ist noch nicht groß genug. Wir müssen lauter, deutlicher und mehr werden, mit vielfältigen Meinungsäußerungen und Demonstrationen bei jeder sich bietenden Gelegenheit.

Wir rufen deshalb die Bürgerinnen und Bürger Oldenburgs und Umgebung auf: Beteiligt euch am Oldenburger Ostermarsch 2015! Arbeitet mit im Oldenburger Friedensbündnis!

Unterstützende Organisationen:



Beteiligung der Bundeswehr an internationalen Militäreinsätzen



Oldenburger Friedensbündnis



Nie vergessen:

Nie wieder Faschismus

Nie wieder Krieg!

Wir sind

- ein Bündnis friedenspolitisch engagierter Menschen und Organisationen

Wir diskutieren

- wie konsequente Friedenspolitik aussehen kann
- welche Interessen Außen- und Friedenspolitik bestimmen
- wer Waffenhandel verantwortet und Kapital daraus schlägt

Wir organisieren

- Protest gegen Aufrüstung und Krieg

jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr im Gruppenraum der ALSO, Donnerschweer Str. 55

Wir fordern

- Stopp aller Auslandseinsätze der Bundeswehr
- keine neuen Rüstungsprojekte, z.B. Kampfdrohnen
- Stopp von Rüstungsexporten
- Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland
- keine Werbung der Bundeswehr an Schulen
- keine Rüstungsforschung an unseren Hochschulen
- umfassende Abrüstung!
- zivile Konfliktlösungen
- umfassende Hilfe für Flüchtlinge

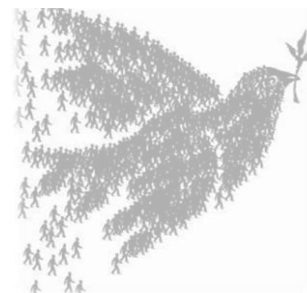
Wir freuen uns

- über Mitstreiter_innen

Kontakt:

www.oldenburger-friedensbueundnis.de

Oldenburger Friedensbündnis, Postfach 1831, 26008 Oldenburg



Spendenkonto: Marga Sehart, IBAN: DE94 2805 0100 3790 8816 47 BIC: BRLADE21LZO